

Rheinischer Führer- und Wanderkartenverlag Wilh. Stollfuß in Bonn



Nur 4 Urteile können wegen Raummangel hier folgen:

Die Düsseldorfer Ztg. schreibt in ihrer Ausgabe vom 22. 7. 1921:

Man hat hier mit peinlicher Sorgfalt die neu aufgeschlossenen Wege, die schönsten Aussichtspunkte, die bequemen und die dem geübten Wanderer zu empfehlenden Wanderungen in mustergültiger Weise zusammengestellt und damit dem Natur- und Wanderfreund einen schätzenswerten Ratgeber geschaffen. Das Kartenmaterial, sowohl die kleinen Übersichtskarten wie die jedes Pehgehen ausschließenden großen Wegekarten, geben eine wertvolle Ergänzung der Wanderbücher.



Sauerl. Gebirgsbote, Februar 1921:

„Die Bücher, in geschmackvollen, v. Künstlerhand entworfenen Umschlägen, bezwecken die leichte Zusammenstellung von großen und kleinen Wanderungen durch die verschiedenen Gebiete. Wer diese zu durchwandern gedenkt, wandertsicher und gut an Hand der Stollfußschen Wanderbücher.“

Die Bonner Ztg. sagt am 13. 7. 1921:

Es ist ein besonderes Verdienst des „Rheinischen Führer- und Wanderkartenverlags Wilhelm Stollfuß in Bonn“, mit seinen vorzüglichen kleinen Wanderbüchern und großen Karten allen Freunden des Wanderns eine wertvolle Hilfe geleistet zu haben. Bekannt sind wegen ihrer trefflichen Führereigenschaften die (hier folgt die Nennung der Wanderführer) Sie sind die treuen Freunde vieler Wanderer geworden. Es ist wertvoll, daß der Verlag, ohne die hohen Kosten zu scheuen, zu jedem Wanderbuch umfassende Karten herausgegeben hat.

Rhein- u. Nahe-Ztg. in Bingen 6. 10. 21:

Vorzügliche Wanderbücher mit ausgezeichneten Wegekarten sind im Verlag W. Stollfuß in Bonn erschienen. Die Wanderbücher bieten unerschöpfliches Material für eine Auswahl lohnender Ausflüge, und die Karten sind von unübertroffener Übersichtlichkeit und Klarheit. Jedem Wanderer können die Bücher und Karten aufs beste empfohlen werden.



(Holtz, Wanderführer):

Kölnische Zeitung: „Der Vorzug liegt darin, daß sie in kurzen, klaren Worten in übersichtlicher Weise und mit außerordentlicher Genauigkeit Ratschläge und Wegbeschreibungen geben, wobei die übersichtlichen Karten, in welche die lohnendsten Wanderungen mit Farben und Wegzeichen eingetragen sind, gute Dienste leisten.“

Die Führer sind in 25 Auflagen und in über 100000 Exemplaren verbreitet.



(Wandern, das heißt Leben):

Herr K. R. in Potsdam schreibt: „Mit großer Freude habe ich das von Ihnen herausgegebene Büchlein in der Hand, das in seinem Titelbild, in seinem Format, vor allem mit feinsinnig und kundig zusammengestelltem Inhalt einen vorzüglichen Eindruck macht und großen Wert hat. Es ist ein treffliches Vademekum, das ich empfehlen werde.“

(Wie lese ich Karten):

Hamb. Fremdenblatt 2. 7. 21: Neben klarer Gliederung des Inhaltes zeichnet das Schriftchen sich durch die vortreffliche Wahl schöner Kartenbeispiele aus, so daß dem Wanderer ein wirklich gediegenes Hilfsmittel in die Hand gegeben wird, die Marschkarte mit Verständnis zu lesen und nützlich anzuwenden.



Vorzügliche Wanderkarten

sind erschienen von:

Rhein, Eifel, Sauerland, Berg. Land, Mosel, Westerwald, Taunus, Hunsrück, Nahetal, Lahntal, Sieg-Agger-Bröltal, Königsforst, Siebengebirge, Ahr-tal, Brohltal mit Laacher See-Gebiet.

